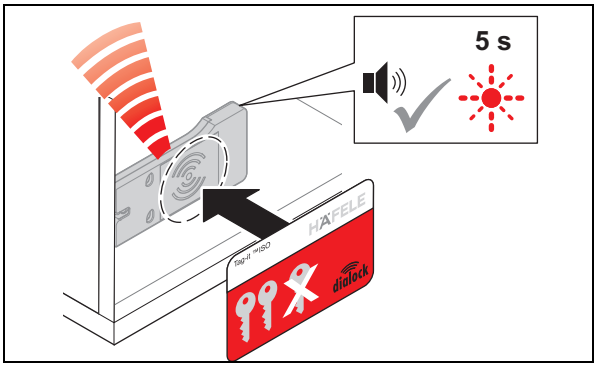
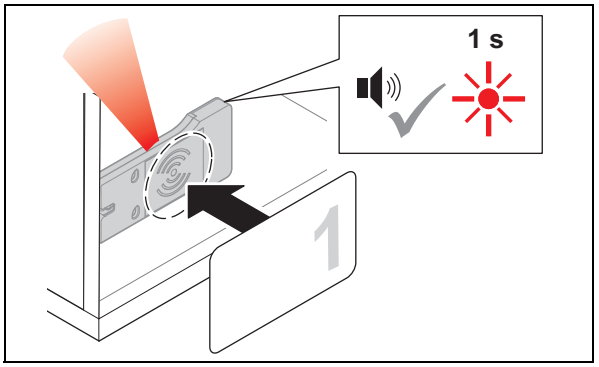
7. Schließrechte löschen

7.1 Schließrecht eines einzelnen Userkeys löschen

Voraussetzungen: Lösch-Key-Card Userkey, dessen Schließrecht gelöscht werden soll



1. Lösch-Key-Card vor die Antenne halten.
   - Signalton ertönt. LED blinkt max. 5 Sek. lang rot.

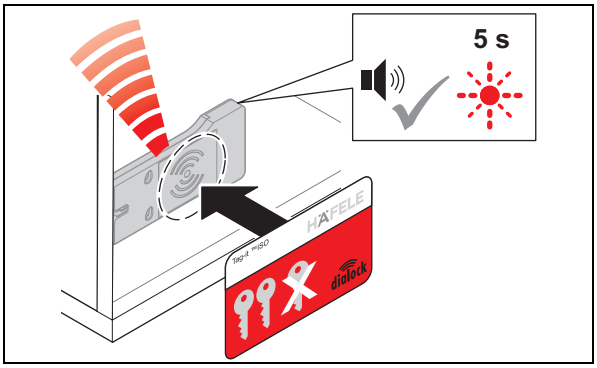


2. Innerhalb dieser 5 Sek. Userkey vor die Antenne halten.
   - Signalton ertönt. LED leuchtet kurz rot auf. Schließrecht dieses Userkeys ist gelöscht.

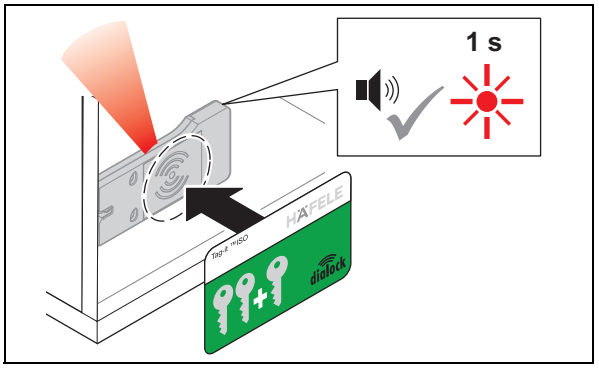
7.2 Schließrechte aller Userkeys löschen

Bei Verlust eines Userkeys müssen die Schließrechte aller Userkeys gelöscht werden. Danach werden die Schließrechte neu vergeben ⇨ *6. Userkey programmieren, Seite 12*.

Voraussetzungen: Lösch-Key-Card Programmier-Key-Card



1. Lösch-Key-Card vor die Antenne halten.
   - Signalton ertönt. LED blinkt max. 5 Sek. lang rot.

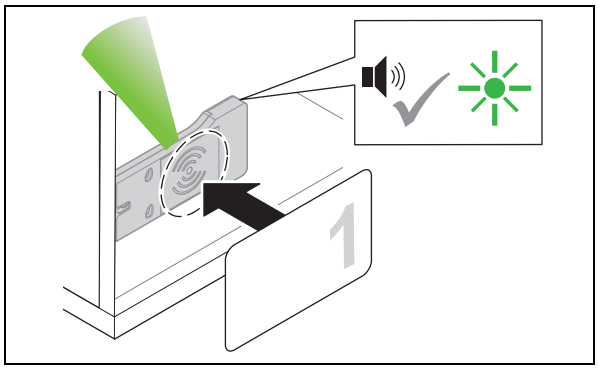


2. Innerhalb von 5 Sek. Programmier-Key-Card vor die Antenne halten.
   - Signalton ertönt. LED leuchtet kurz rot auf. Die Schließrechte aller Userkeys sind gelöscht.

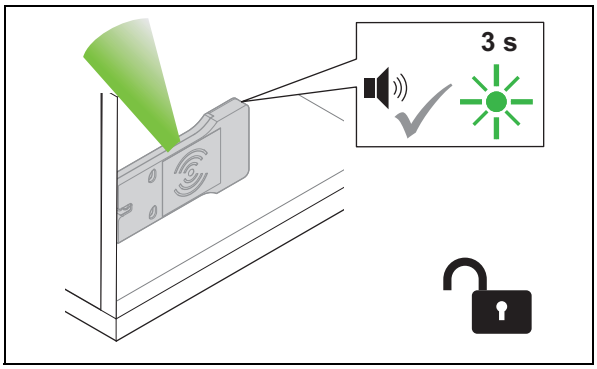
8. Bedienung

8.1 Bedienung mit normalem Userkey

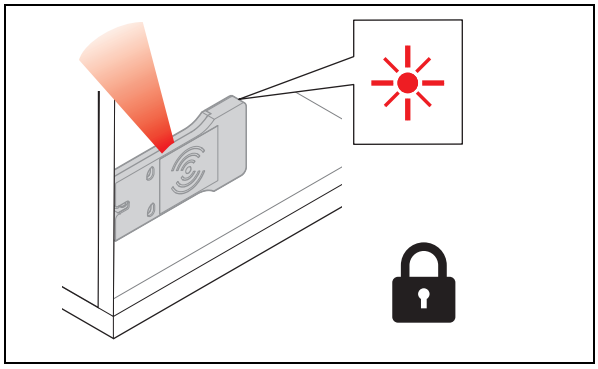
Voraussetzungen:	normaler Userkey mit Schließrecht Fallenschlossbetrieb (Selbstverriegelung)



1. Userkey vor die Antenne halten.
   - Signalton ertönt. LED wechselt auf grün.



2. Userkey entfernen.
   - LED leuchtet grün. Alle Schlösser sind während der Offenzeit geöffnet.

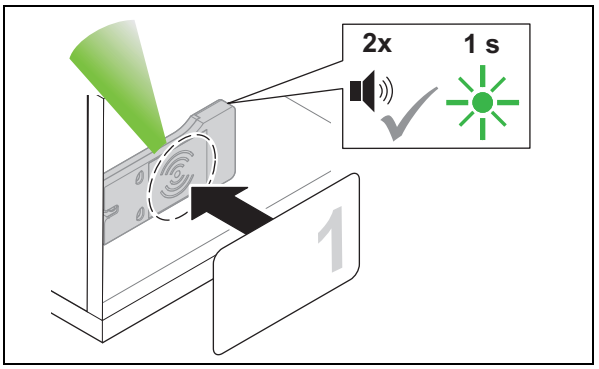


3. Nach Ablauf der Offenzeit verriegeln die Schlösser automatisch.
   - LED wechselt auf rot.

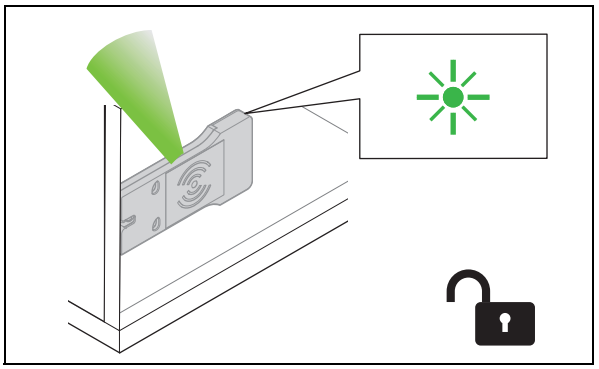
8.2 Bedienung mit Userkey mit Riegelschlossfunktion

Voraussetzungen:		Userkey mit Riegelschlossfunktion (Dauer-Auf)

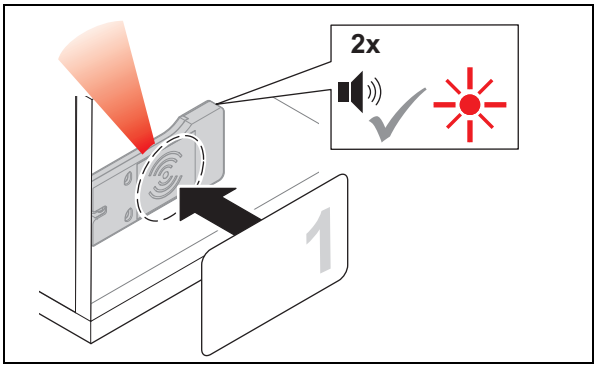
Ein Userkey mit Riegelschlossfunktion hat auch das Schließrecht „Fallenschlossbetrieb (Selbstverriegelung)“ ⇨ *8.1 Bedienung mit normalem Userkey, Seite 17*



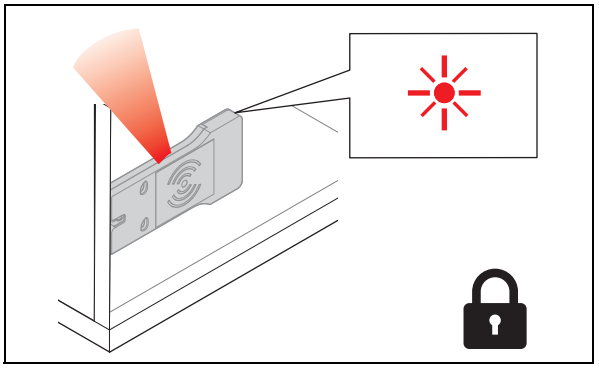
1. Userkey länger als 2 Sek. vor die Antenne halten.
   - Signalton ertönt. LED wechselt auf grün. Signalton ertönt erneut. LED leuchtet kurz grün auf.



2. Userkey entfernen.
   - LED leuchtet dauerhaft grün. Alle Schlösser sind dauerhaft geöffnet („Dauer-Auf“).



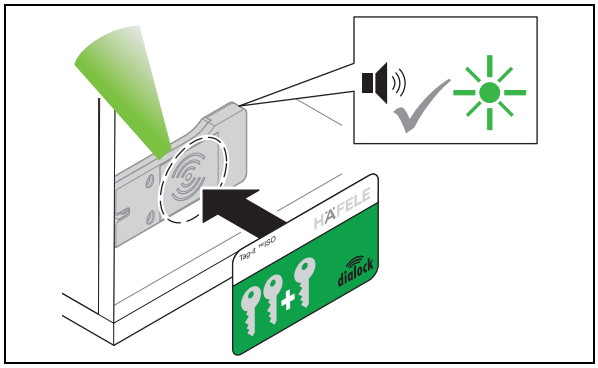
3. Zum Schließen, Userkey länger als 2 Sek. vor die Antenne halten.
   - Signalton ertönt. LED leuchtet noch grün. Signalton ertönt erneut. LED wechselt auf rot.



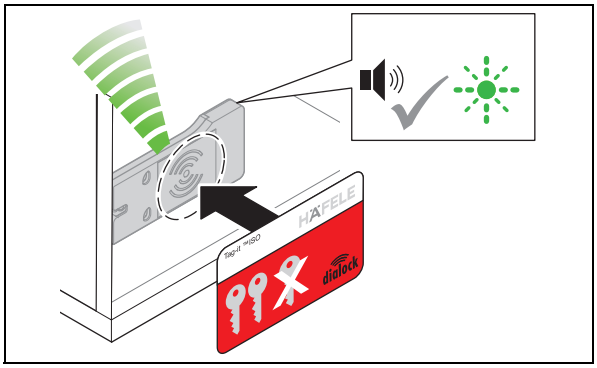
4. Userkey entfernen.
   - LED leuchtet dauerhaft rot. Alle Schlösser sind verriegelt.

8.3 Offenzeit einstellen

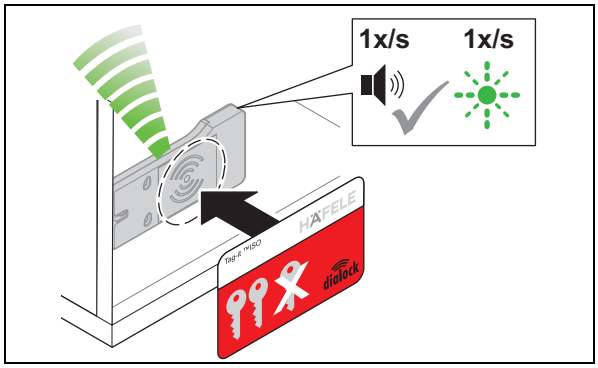
Voraussetzungen: Programmier-Key-Card Lösch-Key-Card



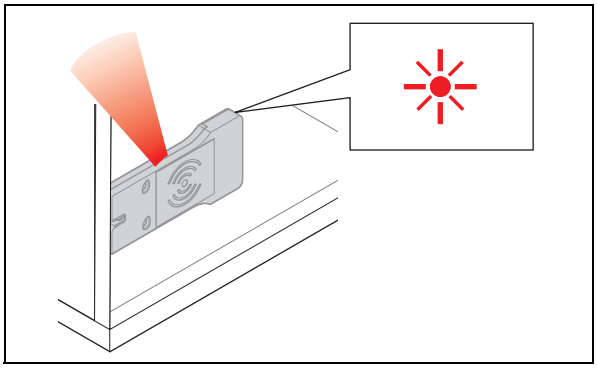
1. Programmier-Key-Card vor die Antenne halten.
   - Signalton ertönt. LED leuchtet grün.



2. Lösch-Key-Card vor die Antenne halten.
   - Signalton ertönt. LED blinkt schnell grün



3. Lösch-Key-Card weiter vor die Antenne halten.
   - Ein Signalton ertönt im Sekundentakt.
   - Die LED blinkt parallel zum Signalton im Sekundentakt grün (max. 30 Sek.).



4. Lösch-Key-Card nach der gewünschten Zeit entfernen.
   - Die LED leuchtet dauerhaft rot.
   - Die Offenzeit ist für alle Schlösser und berechtigte Userkeys eingestellt.

Die Offenzeit kann jederzeit angepasst werden und bleibt auch nach Stromunterbrechung oder einem einfachen Reset erhalten.

Die Verlängerung der Offenzeit auf über 30 Sek. ist durch ein Makro mittels der mobilen Programmiereinheit MDU 110 mit Sonderfunktion möglich (⇨*3.2 Technische Daten, Seite 7*).

Nach einem kompletten Reset wird die eingestellte Offenzeit gelöscht und die Werkseinstellung von 3 Sek. bzw. der Riegelschlossbetrieb aktiv.

9. Störungsbeseitigung

Störung beim Öffnen	mögliche Ursache	Abhilfe
Signalton ertönt 2-mal.	• Userkey ist nicht schließberechtigt.	• Userkey programmieren. ⇨ *6. Userkey programmieren, Seite 12*
LED wechselt nicht von rot auf grün.	• Abstand zwischen Userkey und Antenne zu groß. • Userkey ist nicht schließberechtigt. • Userkey wird nicht erkannt	• Maximalen Abstand von 25 mm zwischen Userkey und Antenne einhalten. • Userkey programmieren. ⇨ *6. Userkey programmieren, Seite 12* • Montagebedingungen des Schlosses prüfen ⇨ *4.1 Montagehinweise, Seite 8*
Schloss öffnet nicht.	• Userkey ist nicht schließberechtigt. • Schließmechanik klemmt / ist schwergängig.	• Userkey programmieren. ⇨ *6. Userkey programmieren, Seite 12* • Schloss steht unter Spannung. Beladung des Möbelstücks prüfen. • Schließmechanik justieren. Einstellungen und Toleranz beachten! ⇨ *4.1 Montagehinweise, Seite 8*
Störung beim Schließen	**mögliche Ursache**	**Abhilfe**
Schloss schließt nicht.	• Absenkung der Schließmechanik nach Beladen des Möbelstücks. • Schließmechanik defekt. • Batterien leer	• Schließmechanik justieren. Einstellungen und Toleranz beachten! • ⇨ *4.1 Montagehinweise, Seite 8* • Schließmechanik prüfen. • Batterien ersetzen

Können die Störungen nicht behoben werden, wenden Sie sich an Ihren zuständigen DIALOCK-Techniker oder www.hafele.com.

10. Reset

Zu Wartungszwecken oder zur Fehlerbehebung ist ein Reset erforderlich.

Es gibt zwei Reset-Möglichkeiten:

- einfacher Reset,
- kompletter Reset.

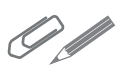
10.1 Einfacher Reset

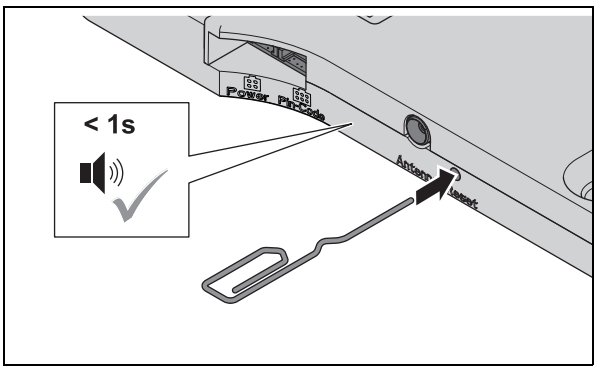
Ein einfacher Reset ist in folgenden Fällen erforderlich:

- Verlust von Programmier-Key-Card und Lösch-Key-Card (Masterkeys).

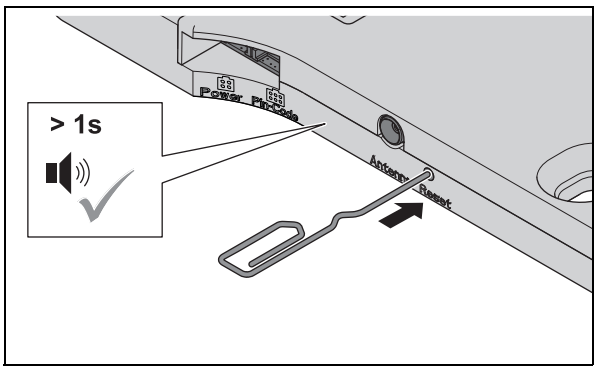
Nach einem einfachen Reset werden die angelernten Masterkeys gelöscht und eine Neuzuweisung gefordert (dauerhaft grünes Blinken der LED).

Die weitere Verwendung des Terminals ist erst nach Wiederinbetriebnahme mit neuen Masterkeys möglich (⇨ *5. Inbetriebnahme, Seite 9*). Die Schließrechte der Userkeys bleiben nach einem einfachen Reset erhalten.

Voraussetzungen:		Werkzeug zum Betätigen der Reset-Taste, z. B. dünner Stift oder aufgebogene Büroklammer



1. Reset-Taste drücken.
   - Ein kurzer Signalton ertönt.



2. Reset-Taste gedrückt halten, bis ein langer Signalton ertönt.
   - Die Sperre zur Parametrierung mit der mobilen Programmiereinheit MDU 110 ist aufgehoben.
   - Die LED blinkt dauerhaft grün.
3. Masterkeys neu anlernen (⇨*5. Inbetriebnahme, Seite 9*)

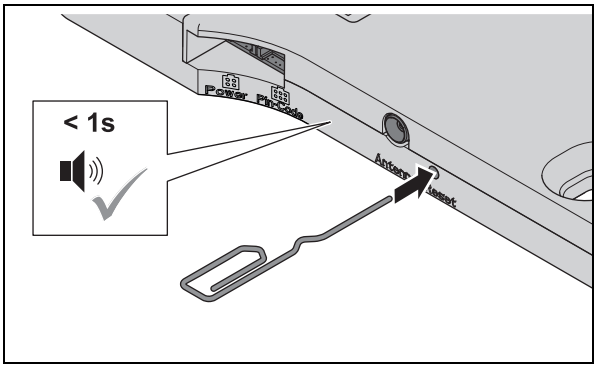
10.2 Kompletter Reset

Bei einem kompletten Reset wird das Möbelschloss auf Werkseinstellungen zurückgesetzt. Alle Daten werden gelöscht. Anschließend muss das Möbelschloss neu konfiguriert werden (⇨ *5. Inbetriebnahme, Seite 9.*).

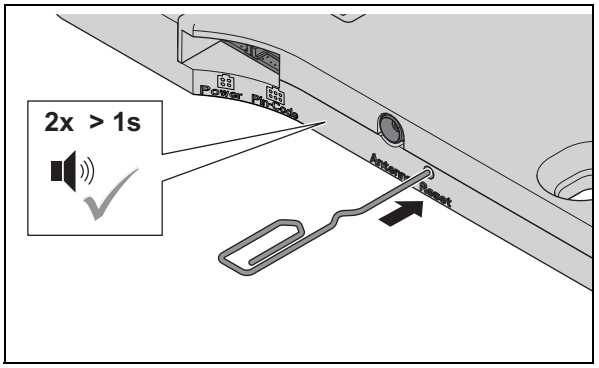
Ein kompletter Reset ist in folgenden Fällen erforderlich:

- Vollständiges Löschen aller Daten (z.B. bei Rückkehr in den Bestand / Lager).
- Zurücksetzen vom Software-Betrieb in den Stand-Alone-Betrieb (SA).

Voraussetzungen: Werkzeug zum Betätigen der Reset-Taste, z. B. dünner Stift oder aufgebogene Büroklammer



1. Reset-Taste drücken.
   - Ein kurzer Signalton ertönt.



2. Reset-Taste gedrückt halten, bis zwei längere Signaltöne ertönen.
   - Die LED blinkt sehr schnell grün und rot.
   - Alle Daten und Schließrechte sind gelöscht.
   - Das Schloss wechselt in den Inbetriebnahmemodus (⇨*5. Inbetriebnahme, Seite 9*)

732.22.110

11. Reinigung und Wartung

11.1 Reinigung

Produkt-Außenflächen bei Bedarf reinigen:

- mit einem trockenen, weichen Baumwolltuch,
- oder mit einem feuchten Tuch und etwas Geschirrspülmittel bzw. Neutralreiniger

11.2 Wartung

Mit Ausnahme des Batteriewechsels ist das Produkt wartungsfrei.

HINWEIS

Produktschäden durch unsachgemäße Wartung

- Keine Reparaturen durchführen.
- Keine Schmierstoffe einbringen.
- Bei Beschädigungen / Funktionsstörungen den Hersteller kontaktieren.
- Wenn Teile ausgetauscht werden müssen, ausschließlich Original-Ersatzteile der Firma HÄFELE verwenden.

HDE 07.09.2020

11.3 Batteriewechsel

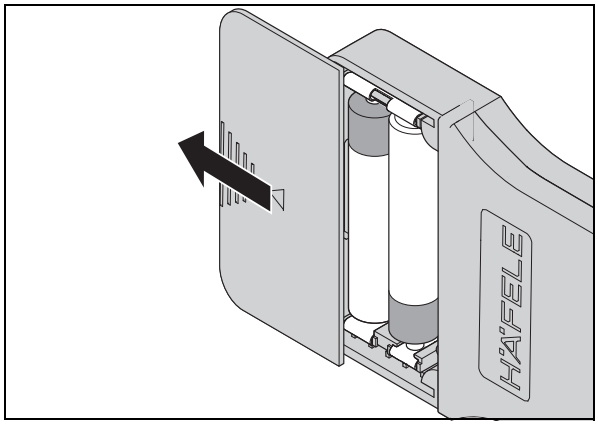
HINWEIS

Der reibungslose Betrieb ist nur mit vollen Batterien gewährleistet.

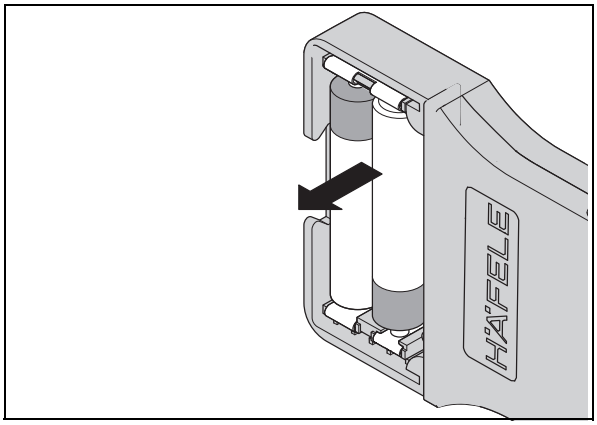
- Schwache Batterien sofort nach dem ersten Auftreten des Signals wechseln.
- Ausschließlich freigegebene Batterien verwenden ⇨*3.2 Technische Daten, Seite 7*.
- Immer alle Batterien ersetzen.
- Akkus sind nicht zugelassen.

Die Uhr läuft ohne Batterien bis zu 5 Minuten weiter.

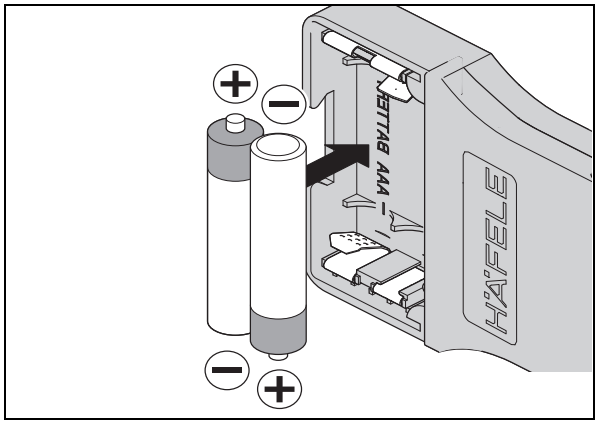
- Den Batteriewechsel daher zügig vornehmen.
- Die Uhrzeit im Anschluss an den Batteriewechsel mit der mobilen Programmiereinheit MDU 110 ggfs. erneut einstellen.



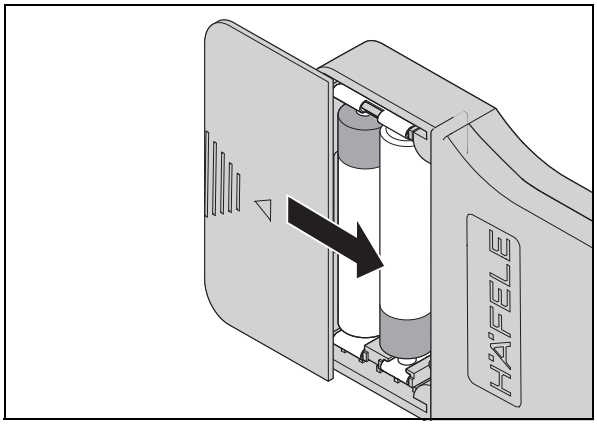
1. Abdeckung zur Seite aufschieben.



2. Batterien entnehmen.



3. Neue Batterien einsetzen. Dabei auf korrekte Polung achten.



4. Abdeckung wieder aufschieben.

HINWEIS

Produktschäden durch Schließen des EFL 30 / EFL 30 C ohne Batterien.

Wird das EFL 30 / EFL 30 C nach der Inbetriebnahme ohne Batterien verschlossen, kann es nicht mehr gewaltfrei geöffnet werden.

11.4 Batteriemeldungen

Signalton	Bedingung	Batteriestatus
3x lang	• Direkt nach dem Lesen eines berechtigten Userkeys	• Batterie schwach
3x lang + 2x kurz (Zutritt verweigert)	• Direkt nach dem Lesen eines unberechtigten Userkeys	• Batterie schwach
3x lang + 3x lang	• Direkt nach dem Lesen eines berechtigten Userkeys	• Batterie sehr schwach
3x lang + 3x lang + 2x kurz (Zutritt verweigert)	• Direkt nach dem Lesen eines berechtigten oder unberechtigten Userkeys	• Batterie sehr schwach • Der berechtigte Userkey wird wegen sehr schwacher Batterie zurückgewiesen
10x kurz	• Userkey mit Riegelschlossfunktion nach dem Entsperren	• Batterie sehr schwach • Signal zeigt an, dass das Möbelschloss nicht verriegelt und geöffnet bleibt
Kurzer Doppelton (jede Minute)	• Schloss ist gesperrt	• Signal zeigt an, dass der Benutzer das Möbelschloss sofort entriegeln und die Batterien wechseln sollte. • Andernfalls besteht die Gefahr, dass das Möbelschloss bei leeren Batterien für immer verriegelt bleibt.

732.22.110

12. Lagerung

Packstücke unter folgenden Bedingungen lagern:

- Nicht im Freien aufbewahren.
- Trocken und staubfrei lagern.
- Keinen aggressiven Medien aussetzen.
- Vor Sonneneinstrahlung schützen.
- Mechanische Erschütterungen vermeiden.
- Lagertemperatur einhalten: - 25 °C bis + 95 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit einhalten: max. 95%, nicht kondensierend.
- Batterien für die Zwischenlagerung entfernen und erst unmittelbar vor Inbetriebnahme einlegen.

i Wenn sich in der Verpackung der Produkte weitere Hinweise zur Lagerung befinden, diese ebenfalls einhalten.

13. Entsorgung

Nicht im Hausmüll entsorgen.
Länderspezifische Vorschriften beachten.

14. EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Sphinx Electronics GmbH & Co KG, dass das Batterieschloss EFL 30 / EFL 30C den Richtlinien 2014/53/EU, 2011/65/EU und 305/2011/EU entspricht.
Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter dem Produkt auf folgender Internetseite verfügbar: www.hafele.com.

Table of contents

1. About this document ... 27
1.1 Target groups of the operating instructions ... 27
1.2 Associated documents ... 27
2. Safety ... 27
2.1 Proper use ... 27
2.2 Improper use ... 28
2.3 Personnel qualifications ... 28
2.4 General safety instructions ... 29
2.5 Electrical safety ... 29
3. Structure and function ... 30
3.1 Product overview ... 30
3.2 Technical data ... 31
3.3 Functions ... 31
3.4 Factory settings ... 31
4. Mounting and installation ... 32
4.1 Installation references ... 32
5. Commissioning ... 33
5.1 Commissioning app (Häfele Dialock Manager) ... 34
6. Programming user keys ... 36
6.1 Programming a normal user key ... 37
6.2 Programming a privileged user key ... 38
6.3 Programming a user key with deadbolt lock function ... 39
7. Clearing locking authorisations ... 40
7.1 Erasing the locking authorisation of an individual user key ... 40
7.2 Clearing locking authorisations for all user keys ... 41
8. Operation ... 42
8.1 Operation with a normal user key ... 42
8.2 Operation with user key with deadbolt lock function ... 43
8.3 Adjusting the open time ... 44
9. Troubleshooting ... 45
10. Reset ... 45
10.1 Simple reset ... 46
10.2 Complete reset ... 47
11. Cleaning and maintenance ... 47
11.1 Cleaning ... 47
11.2 Maintenance ... 47
11.3 Battery change ... 48
11.4 Battery notifications ... 49
12. Storage ... 49
13. Disposal ... 50
14. EU Declaration of conformity ... 50
15. Approval according to Part 15 of the FCC rules ... 51

1. About this document

These operating instructions are valid for the “EFL 30 / EFL 30 C” battery-operated lock. They form part of the product and must be kept until the product is disposed of.

1.1 Target groups of the operating instructions

The target groups of the operating instructions are:

- Operator
- Installation personnel
- Commissioning personnel
- Operating personnel

1.2 Associated documents

Document	Contents
Installation instructions	Mechanical installation

All product documentation is available from www.hafele.com.

2. Safety

2.1 Proper use

The EFL 30 / EFL 30 C is a battery-operated electromechanical furniture lock. The following list outlines prerequisites for proper use:

- Use in dry indoor environments
- Use in compliance with the technical data ⇨ *3.2 Technical data, page 31*
- Power supply provided exclusively with approved batteries ⇨ *3.2 Technical data, page 31*

2.2 Improper use

Any use that is not mentioned in chapter *2.1 Proper use* is considered improper. The following list outlines examples of improper use:

- Outdoor use
- Use in aggressive (containing salt or chlorine, for example) or damp environments
- Use in potentially explosive environments
- Use in the vicinity of electromagnetically sensitive devices
- Use in the vicinity of hot surfaces, heat sources, easily flammable materials or areas with direct sunlight
- Omitting components during installation
- Changes to the installation order
- Use of defective or damaged components
- Use of non-original components
- Modification or repairs of the product and product components
- Use by persons who have not received instructions

2.3 Personnel qualifications

Task	Level of qualification
Transport, storage	Specialist
Installation	Specialist
Installation	Specialist
Commissioning	Specialist
Allocation and deletion of locking authorisations	Operating personnel
Operation	Operating personnel
Interference	Specialist
Reset	Specialist
Cleaning	Operating personnel
Disassembly	Specialist
Disposal	Specialist

Specialist

Specialists are:

- Experts in furniture construction with the adequate level of professional training, knowledge and experience to recognise and avoid hazards that may arise in connection with their work and its outcomes.

Operating personnel

Operating personnel are those with locking authorisation. Operating personnel are trained on:

- Safe and proper handling of the product
- Responsible use of locking authorisations

2.4 General safety instructions

The product has been built in accordance with the latest state of technology and the recognised technical safety regulations. Nevertheless, danger to persons or damage to the product or other property could occur during installation and use.

WARNING

Risk due to failures or faults in electromagnetically sensitive devices

The electromagnetic radiation of the product can cause faults in sensitive parts – for example, in medical equipment. This may affect its functionality.

- Do not place product close to electromagnetically sensitive devices.
- If you have any doubts regarding compatibility, please contact the manufacturer.

2.5 Electrical safety

- Perform mounting and installation work without batteries.
- Check all components for damage prior to assembly and operation. Do not use any damaged components; file a complaint with the manufacturer.
- Do not open the housing of the product.
- Never immerse the product components in water or other liquids.

3. Structure and function

3.1 Product overview

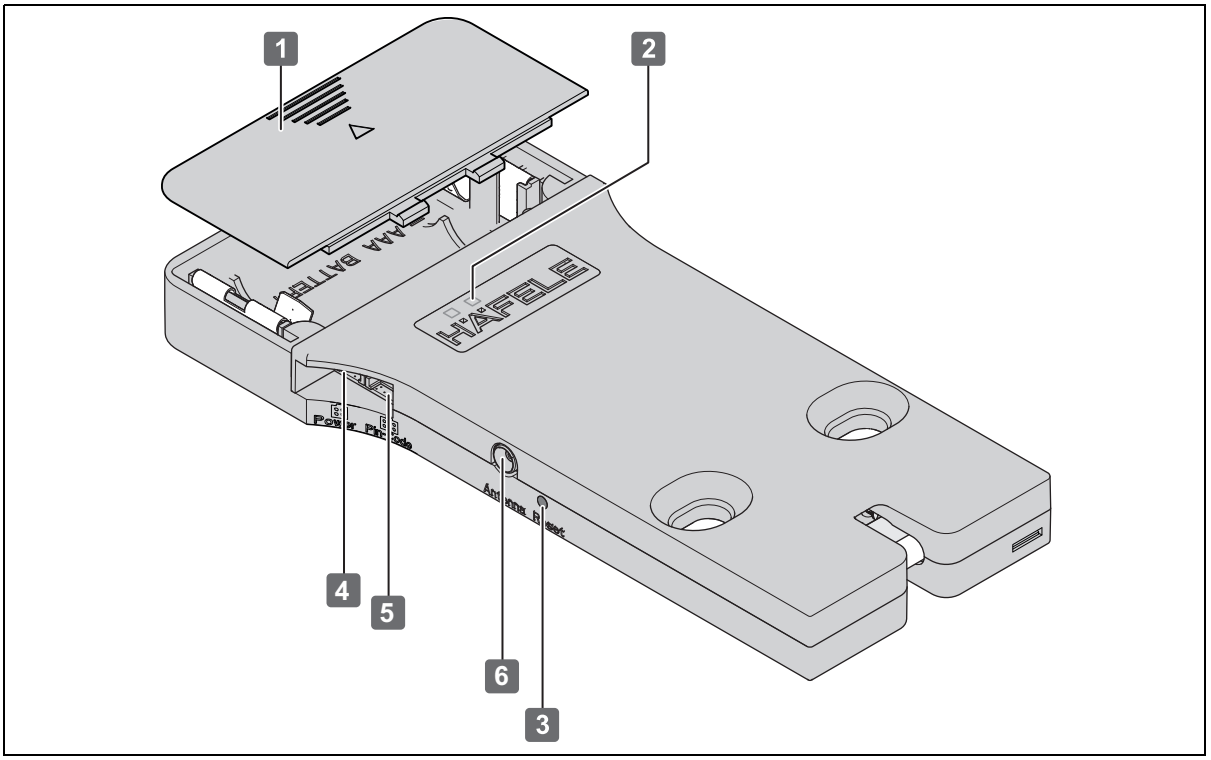


Fig. 1: Overview

Basic components		Description
1	Battery compartment (power supply)	• ⇨ *3.2 Technical data, page 31*
2	Control LEDs (red and green)	• Visual signalling
3	Reset button	• ⇨ *10. Reset, page 45*
4	External power supply	• Not yet available
5	PIN code keypad lock	• Not yet available
6	External antenna	• Not yet available